

Whitepaper

Hardware-Management: Integration von Fujitsu DeskView



INHALT

1	Umfassende Verwaltung von Fujitsu Endgeräten	3
2	Integration von DeskView-Funktionen in die baramundi Management Suite	4
2.1	BIOS-Inventur	4
2.2	BIOS-Konfiguration	5
2.3	Voraussetzungen	5
3	Anwendungsszenarien	6
3.1	Betriebssystem-Migrationen	6
3.2	Systeme sicher konfigurieren	7
3.3	Rollout und Pflege von Hardware	7

© 2015 baramundi software AG

Aussagen über Ausstattung und technische Funktionalitäten sind unverbindlich und dienen nur der Information.
Änderungen vorbehalten.

Vorstand: Dipl.-Ing. (FH) Uwe Beikirch | Marcus Eiglsperger

Aufsichtsratsvorsitzender: Rainer Liebich

Sitz und Registergericht: Augsburg, HRB-NR. 2064 | Ust-IdNr. DE 210294111

1 Umfassende Verwaltung von Fujitsu Endgeräten

IT-Administration beschränkt sich nicht nur auf die Verwaltung von Betriebssystemen und Anwendungen. Für zahlreiche Aufgaben ist auch ein Zugriff auf BIOS-Einstellungen erforderlich. Fujitsu bietet dazu den DeskView-Client an, der ein zentrales Management von Endgeräten auf System- und BIOS-Ebene ermöglicht.

Durch die Kombination mit den Funktionen einer Client-Management-Software ergeben sich für einen IT-Administrator deutliche Vorteile: Eine Vielzahl von Anwendungsfällen, zum Beispiel Betriebssystem-Migrationen oder das Sicherheitsmanagement, können dadurch einfacher umgesetzt werden. Gleichzeitig wird die Übersicht über den Zustand der Endgeräte in einer integrierten Management-Lösung verbessert. Die Client-Management-Software baramundi Management Suite integriert ab Version 2014 R2 die Funktionen des DeskView Clients und schafft so eine umfassende Lösung, um Fujitsu Endgeräte automatisiert zu administrieren.

2 Integration von DeskView-Funktionen in die baramundi Management Suite

In Zusammenarbeit mit der Firma Fujitsu bietet die baramundi software AG ab Version 2014 R2 der baramundi Management Suite eine integrierte Lösung für das Management hardwarenaher Geräteeigenschaften auf Fujitsu Endgeräten. Dabei werden Tools der Fujitsu DeskView-Manageability-Familie genutzt, die über die Client-Management-Software gesteuert werden können.

Diese DeskView-Integration fügt sich nahtlos in die Oberfläche, Bedienlogik und Struktur der baramundi Management Suite ein. Aufgaben werden mit denselben Mechanismen für einzelne Clients zugewiesen und ausgeführt wie klassische Client-Management-Jobs bei der Verwaltung von Software und Betriebssystemen. Für die Nutzung der DeskView-Funktionen muss kein eigener Menüpunkt aufgerufen und kein zusätzliches Modul lizenziert werden.

2.1 BIOS-Inventur

Im Kontext der Inventur zeigt das baramundi Management Center Fujitsu-spezifische BIOS-Einstellungen an, nahtlos integriert neben allen anderen Soft- und Hardware-Inventurdaten von baramundi Inventory.

Die Inventur läuft unbemerkt vom Anwender auf dem PC-Client automatisiert im Hintergrund ab. Dabei definieren Sie flexibel, wie oft welche Informationen gesammelt werden sollen. Gewonnene Inventurdaten stellen Sie über Schnittstellen bei Bedarf weiteren Anwendungen zur Verfügung, zum Beispiel einem Helpdesk-System, oder exportieren ein Excel-Reporting.

Parameter	Wert	
1	USB Ports	ENAAALL
2	Remote Boot	ON
3	Flash Write	ON
4	Wake On LAN	ON
5	Audio Controller	ON
6	Hyper Threading	ON
7	Line Printing Terminal (LPT)	ON
8	Non Execution Memory	ON
9	Hardware Virtualization	ON
10	USB Port Control	ENAAALL
11	Core Multi Processor functionality	ON
12	Enhanced Intel SpeedStep Technology	ON
13	USB Legacy	ON
14	Boot from removable media	ON
15	Low Power Soft Off Support	ON
16	Hibernate like Soft Off	OFF
17	Management Engine BIOS eXtension	OFF
18	HDD Password on Boot	ON
19	Password on Boot	OFF
20	Power fail recovery	PREVIOUSSTATE
21	PCI parity errors	OFF

Abbildung 1 - Inventur von BIOS-Einstellungen

So ist in der Abbildung beispielsweise erkennbar, dass in der ausgewählten FUJITSU Workstation CELSIUS W530 die Funktion Wake-On-LAN aktiv ist.

2.2 BIOS-Konfiguration

Mit der baramundi Management Suite können BIOS-Werte auf Fujitsu Endgeräten gezielt geändert werden. Dabei steht die sogenannte Jobsteuerung der baramundi Management Suite zur gezielten Steuerung großer Umgebungen mit direktem Feedback zur Verfügung. Dies erlaubt ein automatisiertes, zeit- oder eventgesteuertes Ausführen von Aufgaben auf einem oder mehreren Endgeräten. Einmal definierte und vorbereitete Aufgaben können dabei immer wieder verwendet werden. Der IT-Administrator erhält eine Rückmeldung zum Status und erkennt, ob eine Aufgabe erfolgreich ausgeführt wurde oder ob Fehler aufgetreten sind.

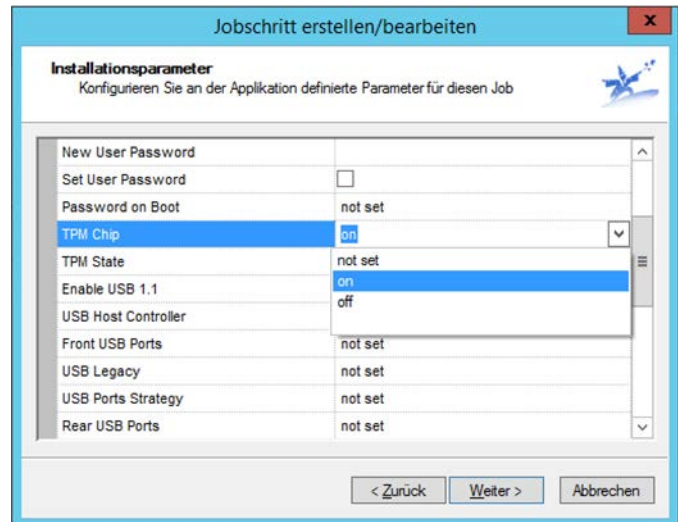


Abbildung 2 - BIOS-Konfiguration

So kann im Zuge einer Bitlocker-Einführung zum Beispiel sichergestellt werden, dass auf den betreffenden Rechnern der TPM-Chip aktiviert wird. Ferner können die Bootreihenfolge, USB-Einstellungen und vieles mehr konfiguriert werden.

2.3 Voraussetzungen

Administriert werden können Fujitsu Endgeräte im Rahmen der Möglichkeiten, die Fujitsu DeskView bietet. Welche Systeme mit welchem Funktionsumfang durch DeskView Client unterstützt werden, kann mit Hilfe des Fujitsu Feature Finder ermittelt werden:

<http://www.fujitsu.com/fts/solutions/business-technology/manageability/feature-finder.html>

3 Anwendungsszenarien

Die Möglichkeiten von DeskView ergänzen und bereichern die Anwendungsszenarien der baramundi Management Suite. Gängige Aufgaben wie Betriebssystemmigration, Sicherheitsmanagement und Hardware-Rollouts werden im Rahmen der bestehenden baramundi-Module durch die neuen Hardware-Management-Funktionen vereinfacht. Dazu zählen das Inventarisieren und Konfigurieren von BIOS-Einstellungen sowie das Aktualisieren von BIOS-/UEFI-Firmware.

Migrationen	Sicherheit	Hardware: Rollout und Pflege
<ul style="list-style-type: none"> » BIOS, UEFI Firmware aktualisieren » BIOS Einstellungen verändern » Betriebssysteme nativ installieren » Gleichartige Systeme klonen » Software zentral installieren 	<ul style="list-style-type: none"> » Schwachstellen erkennen » Updates und Patches verteilen <ul style="list-style-type: none"> » Microsoft » Non-Microsoft » BIOS Einstellungen prüfen und verändern <ul style="list-style-type: none"> » TPM (für Bitlocker) » Bootreihenfolge » Bootgeräte » Sicherheitsfeatures 	<ul style="list-style-type: none"> » Betriebssysteme nativ installieren » Updates und Patches verteilen <ul style="list-style-type: none"> » Microsoft » Non-Microsoft » BIOS, UEFI Firmware aktualisieren

Abbildung 3 – Anwendungsfälle; schwarz: durch DeskView-Integration neu hinzugekommene Möglichkeiten

3.1 Betriebssystem-Migrationen

Unternehmen können das Betriebssystem der genutzten PCs oft nicht einfach wechseln: Prozesse wurden angepasst, Anwendungen darauf abgestimmt, Workarounds implementiert. Doch irgendwann hat jede Windows-Version das Ende des Produktlebenszyklus erreicht, Microsoft stellt die Versorgung mit Patches ein.

Um bestehende Systeme zuverlässig auf ein neues Betriebssystem migrieren zu können, muss häufig das System-BIOS aktualisiert und neu konfiguriert werden. Ein Beispiel hierfür ist die Konfiguration des Festplatten-Controllers, der beim Umstieg von einem älteren Windows auf eine aktuelle Version vom traditionell eingesetzten „IDE kompatiblen Modus“ auf den modernen „AHCI Modus“ umgeschaltet werden sollte. Dies kann nun automatisiert über die baramundi Management Suite durchgeführt werden.

Zusammen mit den Funktionen der baramundi Management Suite für das Software-Management, die für eine automatisierte Migration genutzt werden können, zum Beispiel die zentrale Installation von Betriebssystem und Anwendungen, kann so ein sicherer und effizienter Umstieg gewährleistet werden.

3.2 Systeme sicher konfigurieren

Die baramundi Management Suite wird genutzt, um Windows-Geräte für einen sicheren Betrieb zu konfigurieren und auf aktuellem Patch-Stand zu halten. Die Lösung scannt die Clients auf Schwachstellen und verteilt automatisiert Updates und Patches, sowohl für Microsoft-Produkte als auch für Non-Microsoft-Anwendungen. Die Konfiguration der Geräte kann gegen einen Regelsatz geprüft werden, der die Unternehmensanforderungen, zum Beispiel im Hinblick auf sichere Passwörter, abbildet.

Darüber hinaus bieten Fujitsu Endgeräte Sicherheitsfeatures auf System- und Hardwareebene, deren Konfiguration mit der baramundi-DeskView-Integration automatisiert vorgenommen und überwacht werden kann. Beispiele hierfür sind die Vorkonfiguration des System-TPM-Moduls für eine Nutzung durch die Bitlocker Festplattenverschlüsselung, das Kontrollieren von unsicheren und damit ungewollten Startgeräten und die Kontrolle über die externen USB-Schnittstellen des Systems. So können Sicherheitsregeln umfassend auf den Geräten durchgesetzt werden.

3.3 Rollout und Pflege von Hardware

Die baramundi Management Suite wird genutzt, um bei einem Hardwaretausch die neuen Systeme automatisiert aufzusetzen. Die Lösung unterstützt den IT-Administrator zudem dabei, Betriebssystem und Anwendungen aktuell zu halten, Sicherheit zu gewährleisten und Anwendern die benötigten Funktionen bereitzustellen.

Mit der DeskView-Integration ist es auf Fujitsu Endgeräten nun auch möglich, das System-BIOS und dessen Einstellungen für den Rollout auf einen definierten Stand zu bringen und über den gesamten Lebenszyklus aktuell zu halten.

Über die baramundi software AG

Die baramundi software AG ermöglicht Unternehmen und Organisationen das effiziente, sichere und plattformübergreifende Management von Arbeitsplatzumgebungen. Kunden aller Branchen und Größen profitieren weltweit von der langjährigen Erfahrung und den ausgezeichneten Produkten des unabhängigen, deutschen Herstellers. Diese sind in der baramundi Management Suite nach einem ganzheitlichen, zukunftsorientierten Ansatz zusammengefasst: Client-Management, Mobile-Device-Management und Endpoint-Security erfolgen über eine gemeinsame Oberfläche, in einer einzigen Datenbank und nach einheitlichen Standards.

Kostenfreie Testversion anfordern

Testen Sie die baramundi Management Suite selbst und fordern Sie eine kostenfreie 30-Tage-Vollversion an!

<https://www.baramundi.de/test-whitepaper>



Jetzt zum Live-Webcast anmelden

Erleben Sie im kostenfreien Webcast, wie Sie mit der baramundi Management Suite Ihre PC-Clients, Server und Mobilgeräte automatisiert verwalten und absichern.

<https://www.baramundi.de/webcast-whitepaper>



baramundi software AG
Beim Glaspalast 1
86153 Augsburg

Fon: +49 (821) 5 67 08 - 300
Fax: +49 (821) 5 67 08 - 19
E-Mail: vertrieb@baramundi.de
www.baramundi.de

